

B. Jesu Geburt und Kindheit

Mt	Mk	Lk	Joh
		<p>Jesu Geburt (Volkszählung) · Lk 2¹</p> <hr/> <p>↑ Lk 2¹⁻⁶</p> <p>Es geschah aber in jenen Tagen, daß eine Verordnung vom Kaiser Augustus ausging, den ganzen Erdkreis einzuschreiben.</p> <p>2</p> <p>Die Einschreibung selbst geschah erst, als Kyrenius Landpfleger von Syrien war.</p> <p>3</p> <p>Und alle gingen hin, um sich einschreiben zu lassen, ein jeder in seine eigene Stadt.</p> <p>4</p> <p>Es ging aber auch Joseph von Galiläa, aus der Stadt Nazareth, hinauf nach Judäa, in Davids Stadt, welche Bethlehem heißt, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war,</p> <p>5</p> <p>um sich einschreiben zu lassen mit Maria, seinem verlobten Weibe, welche schwanger war.</p> <p>6</p> <p>Und es geschah, als sie</p>	

Mt

Mk

Lk

Joh

daselbst waren, wurden ihre
Tage erfüllt, daß sie
gebären sollte; ↓

Jesu Geburt und Namensgebung

· Mt 1 25a

↑ **Mt 1 25a** ...

und er erkannte sie nicht,
bis sie ihren erstgeborenen
Sohn geboren hatte; ↓

↑ **Lk 2 7**

und sie gebar ihren
erstgeborenen Sohn und
wickelte ihn in Windeln und
legte ihn in eine Krippe, weil
in der Herberge kein Raum
für sie war. ↓

↑ **Mt 1 25b** ...

und er hieß seinen Namen
Jesus. ↓

→ Lk 2 21

Und als acht Tage erfüllt
waren, daß man ihn
beschneiden sollte, da
wurde sein Name Jesus
genannt, welcher von dem
Engel genannt worden war,
ehe er im Leibe empfangen
wurde.

Die Sterndeuter aus dem
Morgenland · Mt 2 1

Besuch der Hirten · Lk 2 8

↑ **Mt 2 1-3**

Als aber Jesus zu
Bethlehem in Judäa
geboren war, in den Tagen
Herodes', des Königs,
siehe, da kamen Magier
vom Morgenlande nach
Jerusalem, welche
sprachen:

2

Wo ist der König der Juden,
der geboren worden ist?
Denn wir haben seinen
Stern im Morgenlande

↑ **Lk 2 8-9**

Und es waren Hirten in
selbiger Gegend, die auf
freiem Felde blieben und
des Nachts Wache hielten
über ihre Herde.

9

Und siehe, ein Engel des
Herrn stand bei ihnen, und
die Herrlichkeit des Herrn
umleuchtete sie, und sie
fürchteten sich mit großer
Furcht. ↓

Mt

gesehen und sind
gekommen, ihm zu
huldigen.

3

Als aber der König Herodes
es hörte, wurde er bestürzt,
und ganz Jerusalem mit
ihm; ↓

↑ **Mt 2 4–6**

und er versammelte alle
Hohenpriester und
Schriftgelehrten des Volkes
und erkundigte sich bei
ihnen, wo der Christus
geboren werden solle.

5

Sie aber sagten ihm: Zu
Bethlehem in Judäa; denn
also steht durch den
Propheten geschrieben:

6

"Und du, Bethlehem, Land
Juda, bist keineswegs die
geringste unter den Fürsten
Judas; denn aus dir wird ein
Führer hervorkommen, der
mein Volk Israel weiden
wird". ↓

Mk

Lk

Joh

↑ **Lk 2 10–14**

Und der Engel sprach zu
ihnen: Fürchtet euch nicht,
denn siehe, ich verkündige
euch große Freude, die für
das ganze Volk sein wird;

11

denn euch ist heute, in
Davids Stadt, ein Erretter
geboren, welcher ist
Christus, der Herr.

12

Und dies sei euch das
Zeichen: Ihr werdet ein Kind
finden, in Windeln gewickelt
und in einer Krippe liegend.

13

Und plötzlich war bei dem
Engel eine Menge der
himmlischen Heerscharen,
welche Gott lobten und
sprachen:

14

Herrlichkeit Gott in der
Höhe, und Friede auf
Erden, an den Menschen
ein Wohlgefallen! ↓

→ Joh 7

40–42

Etliche nun
aus der
Volksmenge
sagten, als
sie diese
Worte hörten:
Dieser ist
wahrhaftig
der Prophet.

41

Andere
sagten:
Dieser ist der
Christus.
Andere
sagten: Der
Christus
kommt doch
nicht aus
Galiläa?

42

Hat nicht die
Schrift
gesagt: Aus
dem Samen
Davids und
aus
Bethlehem,
dem Dorfe,

Mt

Mk

Lk

Joh

wo David
war, kommt
der Christus?

↑ **Mt 2 7–8**

Dann berief Herodes die Magier heimlich und erforschte genau von ihnen die Zeit der Erscheinung des Sternes;

8

und er sandte sie nach Bethlehem und sprach: Ziehet hin und forschet genau nach dem Kindlein; wenn ihr es aber gefunden habt, so berichtet es mir, damit auch ich komme und ihm huldige. ↓

↑ **Mt 2 9–12**

Sie aber, als sie den König gehört hatten, zogen hin. Und siehe, der Stern, den sie im Morgenlande gesehen hatten, ging vor ihnen her, bis er kam und oben über dem Orte stand, wo das Kindlein war.

10

Als sie aber den Stern sahen, freuten sie sich mit sehr großer Freude.

11

Und als sie in das Haus gekommen waren, sahen sie das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und sie fielen nieder und huldigten ihm; und sie taten ihre Schätze

↑ **Lk 2 15**

Und es geschah, als die Engel von ihnen hinweg in den Himmel fuhren, daß die Hirten zueinander sagten: Laßt uns nun hingehen nach Bethlehem und diese Sache sehen, die geschehen ist, welche der Herr uns kundgetan hat. ↓

↑ **Lk 2 16–20**

Und sie kamen eilends und fanden sowohl Maria als Joseph, und das Kind in der Krippe liegend.

17

Als sie es aber gesehen hatten, machten sie überall das Wort kund, welches über dieses Kindlein zu ihnen geredet worden war.

18

Und alle, die es hörten, verwunderten sich über das, was von den Hirten zu ihnen gesagt wurde.

19

Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie

Mt

Mk

Lk

Joh

auf und opferten ihm
Gaben: Gold und
Weihrauch und Myrrhe.

12

Und als sie im Traum eine
göttliche Weisung
empfangen hatten, nicht
wieder zu Herodes
zurückzukehren, zogen sie
auf einem anderen Wege
hin in ihr Land. ↓

in ihrem Herzen.

20

Und die Hirten kehrten um,
indem sie Gott
verherrlichten und lobten
über alles, was sie gehört
und gesehen hatten, so wie
es ihnen gesagt worden
war. ↓

Jesu Beschneidung und
Namensgebung · Lk 2₂₁

→ Mt 1_{25b} ...

und er hieß seinen Namen
Jesus.

↑ **Lk 2₂₁**

Und als acht Tage erfüllt
waren, daß man ihn
beschneiden sollte, da
wurde sein Name Jesus
genannt, welcher von dem
Engel genannt worden war,
ehe er im Leibe empfangen
wurde. ↓

Flucht nach Ägypten · Mt 2₁₃

↑ **Mt 2_{13–15}**

Als sie aber hingezogen
waren, siehe, da erscheint
ein Engel des Herrn dem
Joseph im Traum und
spricht: Stehe auf, nimm
das Kindlein und seine
Mutter zu dir und fliehe
nach Ägypten, und sei
dasselbst, bis ich es dir
sage; denn Herodes wird
das Kindlein suchen, um es
umzubringen.

14

Er aber stand auf, nahm

Mt

Mk

Lk

Joh

das Kindlein und seine Mutter des Nachts zu sich und zog hin nach Ägypten.

15

Und er war daselbst bis zum Tode Herodes', auf daß erfüllt würde, was von dem Herrn geredet ist durch den Propheten, welcher spricht: "Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen." ↓

↑ **Mt 2 16–18**

Da ergrimmte Herodes sehr, als er sah, daß er von den Magiern hintergangen worden war; und er sandte hin und ließ alle Knaben töten, die in Bethlehem und in allen seinen Grenzen waren, von zwei Jahren und darunter, nach der Zeit, die er von den Magiern genau erforscht hatte.

17

Da wurde erfüllt, was durch den Propheten Jeremias geredet ist, welcher spricht:

18

"Eine Stimme ist in Rama gehört worden, Weinen und viel Wehklagen: Rahel beweint ihre Kinder, und sie wollte sich nicht trösten lassen, weil sie nicht mehr sind." ↓

Jesu Darstellung im Tempel · Lk

Mt

Mk

Lk

Joh

↑ Lk 2 22–24

Und als die Tage ihrer Reinigung nach dem Gesetz Moses' erfüllt waren, brachten sie ihn nach Jerusalem hinauf, um ihn dem Herrn darzustellen

23

(gleichwie im Gesetz des Herrn geschrieben steht: "Alles Männliche, das die Mutter bricht, soll dem Herrn heilig heißen")

24

und ein Schlachtopfer zu geben nach dem, was im Gesetz des Herrn gesagt ist: ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben. ↓

↑ Lk 2 25–28

Und siehe, es war in Jerusalem ein Mensch, mit Namen Simeon; und dieser Mensch war gerecht und gottesfürchtig und wartete auf den Trost Israels; und der Heilige Geist war auf ihm.

26

Und es war ihm von dem Heiligen Geist ein göttlicher Ausspruch geworden, daß er den Tod nicht sehen solle, ehe er den Christus des Herrn gesehen habe.

27

Und er kam durch den Geist

Mt

Mk

Lk

Joh

in den Tempel. Und als die Eltern das Kindlein Jesus hereinbrachten, um betreffs seiner nach der Gewohnheit des Gesetzes zu tun,

28

da nahm auch er es auf seine Arme und lobte Gott und sprach: ↓

↑ **Lk 2 29–32**

Nun, Herr, entlassest du deinen Knecht, nach deinem Worte, in Frieden;

30

denn meine Augen haben dein Heil gesehen,

31

welches du bereitet hast vor dem Angesicht aller Völker:

32

ein Licht zur Offenbarung der Nationen und zur Herrlichkeit deines Volkes Israel. ↓

↑ **Lk 2 33–35**

Und sein Vater und seine Mutter wunderten sich über das, was über ihn geredet wurde.

34

Und Simeon segnete sie und sprach zu Maria, seiner Mutter: Siehe, dieser ist gesetzt zum Fall und Aufstehen vieler in Israel und zu einem Zeichen, dem widersprochen wird

Mt

Mk

Lk

Joh

35

(aber auch deine eigene Seele wird ein Schwert durchdringen), damit die Überlegungen vieler Herzen offenbar werden. ↓

↑ **Lk 2 36–38**

Und es war eine Prophetin Anna, eine Tochter Phanuels, aus dem Stamme Aser. Diese war in ihren Tagen weit vorgerückt und hatte sieben Jahre mit ihrem Manne gelebt von ihrer Jungfrauschaft an;

37

und sie war eine Witwe von vierundachtzig Jahren, die nicht von dem Tempel wich, indem sie Nacht und Tag mit Fasten und Flehen diente.

38

Und sie trat zu derselben Stunde herzu, lobte den Herrn und redete von ihm zu allen, welche auf Erlösung warteten in Jerusalem. ↓

Rückkehr nach Nazareth · Mt 2

19

↑ **Mt 2 19–23**

Als aber Herodes gestorben war, siehe, da erscheint ein Engel des Herrn dem Joseph im Traum in Ägypten und spricht:

Rückkehr nach Nazareth · Lk 2

39

↑ **Lk 2 39**

Und als sie alles vollendet hatten nach dem Gesetz des Herrn, kehrten sie nach Galiläa zurück in ihre Stadt Nazareth. ↓

Mt

Mk

Lk

Joh

20

Stehe auf, nimm das Kindlein und seine Mutter zu dir und ziehe in das Land Israel; denn sie sind gestorben, die dem Kindlein nach dem Leben trachteten.

21

Und er stand auf und nahm das Kindlein und seine Mutter zu sich, und er kam in das Land Israel.

22

Als er aber hörte, daß Archelaus über Judäa herrsche, anstatt seines Vaters Herodes, fürchtete er sich, dahin zu gehen; und als er im Traum eine göttliche Weisung empfangen hatte, zog er hin in die Gegenden von Galiläa

23

und kam und wohnte in einer Stadt, genannt Nazareth; damit erfüllt würde, was durch die Propheten geredet ist: "Er wird Nazarener genannt werden." ↓

Jesus als 12-jähriger im Tempel ·

Lk 2 40

↑ **Lk 2 40–46**

Das Kindlein aber wuchs und erstarkte, erfüllt mit Weisheit, und Gottes Gnade war auf ihm.

Mt

Mk

Lk

Joh

41

Und seine Eltern gingen alljährlich am Passahfest nach Jerusalem.

42

Und als er zwölf Jahre alt war und sie nach Jerusalem hinaufgingen, nach der Gewohnheit des Festes,

43

und die Tage vollendet hatten, blieb bei ihrer Rückkehr der Knabe Jesus in Jerusalem zurück; und seine Eltern wußten es nicht.

44

Da sie aber meinten, er sei unter der Reisegesellschaft, kamen sie eine Tagereise weit und suchten ihn unter den Verwandten und Bekannten;

45

und als sie ihn nicht fanden, kehrten sie nach Jerusalem zurück und suchten ihn.

46

Und es geschah, nach drei Tagen fanden sie ihn im Tempel, wie er inmitten der Lehrer saß und ihnen zuhörte und sie befragte. ↓

↑ Lk 2 47–52

Alle aber, die ihn hörten, gerieten außer sich über sein Verständnis und seine

Mt**Mk****Lk****Joh**

Antworten.

48

Und als sie ihn sahen,
erstaunten sie; und seine
Mutter sprach zu ihm: Kind,
warum hast du uns also
getan? Siehe, dein Vater
und ich haben dich mit
Schmerzen gesucht.

49

Und er sprach zu ihnen:
Was ist es, daß ihr mich
gesucht habt? Wußtet ihr
nicht, daß ich in dem sein
muß, was meines Vaters
ist?

50

Und sie verstanden das
Wort nicht, das er zu ihnen
redete.

51

Und er ging mit ihnen hinab
und kam nach Nazareth,
und er war ihnen untertan.
Und seine Mutter bewahrte
alle diese Worte in ihrem
Herzen.

52

Und Jesus nahm zu an
Weisheit und an Größe, und
an Gunst bei Gott und
Menschen. ↓

Nächste Seite: C. Jesu Taufe, Versuchung, erstes Wirken

Vorherige Seite: A. Vor Jesu Geburt